



## Rückrunden-Vorbereitung in Las Vegas

### Titelstory

Alljährlich in den Wintermonaten versuchen zahlreiche Bundesligaclubs dem kalten Deutschland zu entfliehen und schlagen ihre Zelte in wärmeren Gefilden auf.

Dies taten jüngst auch die beiden LK2-Schiedsrichter Marc Werner (KFV Schleswig-Flensburg) und Christian Pudschun (KFV Nordfriesland) mit der dänischen Referee Exchange Gesellschaft (kurz REFEX: [www.refex.dk](http://www.refex.dk)). Sie begaben sich auf die lange Reise in die bekannte Spielermetropole Las Vegas, um dort Spiele beim Mayor's Cup zu leiten, einem internationalen Turnier mit ca. 100 Mannschaften (Altersgruppe 12 bis 19 Jahre) aus aller Welt. Sogar der Bundesligist Borussia Mönchengladbach schickte seine U 19-Mannschaft. Doch nicht nur die Teams kamen aus aller Welt, sondern auch die

Schiedsrichter. So lernten die beiden Schleswig-Holsteiner andere Referees aus der Slowakei, den USA, Kanada, Dänemark und Mexiko kennen.

Nach der Anreise wurde zunächst die Stadt erkundet, um den Jetlag aus dem Körper zu bekommen.

Die Unterbringung bis zum Turnierende erfolgte auf Rechnung der Turnierleitung in bequemen 2-Bettzimmern in einem Hotel, in dem auch einige Jugendmannschaften untergebracht waren. Die Nutzung des kostenfreien WLAN wurde somit nahezu unmöglich...

Zwei Tage nach der Ankunft begannen die ersten Spiele: Bereits am ersten Turniertag waren unsere Unparteiischen bei jeweils sechs Spielen (3x als SR und 3x als SR-Assistent) angesetzt. Diese wurden trotz einiger sprachlicher Hürden gut absolviert. Die Spielleitungen waren teilweise



Marc Werner (li.) und Christian Pudschun (re.) leiteten Spiele beim Mayor's Cup in Las Vegas.

recht anspruchsvoll, da die sehr harten Plätze die richtige Bewertung der Körperkontakte zwischen den Spielern erschwerte. Mit der Zeit konnten sich Spieler und Schiedsrichter allerdings auf die Verhältnisse einstellen und dadurch wurde es einfacher.

Am zweiten Tag gab es für unser Team jeweils drei Spiele, die ohne weiteres gemeistert wurden.

Nun stieg allerdings die Spannung, da der nächste Tag bereits der Finaltag war. Auch hier wurden unsere Referees berücksichtigt. So bekam Marc ein Halbfinalspiel (Mädchen U 16) und ein Finalspiel (Jungen U 16) als Schiedsrichter und ein Finale (Jungen U 17) als Assistent. Christian war bei allen drei Spielen jeweils als Assistent angesetzt.

Zum Ende des Mayor's Cups erhielten die Schiedsrichter eine Wählermarke als

Andenken an das Turnier, die nun künftig regelmäßig auf den Sportplätzen in Schleswig-Holstein zum Einsatz kommen wird.

Im Anschluss an das Turnier stand der Umzug in ein anderes Hotel an, und die Freizeitplanung konnte beginnen. Hierzu zählte der Besuch der bekannten Casinos MGM Grand, Stratosphere Tower, Bellagio und Caesars Palace sowie der nahegelegenen Outlet Mall. Ein für den vorletzten Tag geplanter Flug über den Grand Canyon fiel leider den zwischenzeitlichen starken Schneefällen zum Opfer. Somit musste ein Notfallplan geschmiedet werden, der schließlich im Secret Garden bei den weißen Tigern von Siegfried und Roy endete. Dies war dennoch ein Klasse-Abschluss für eine außergewöhnliche Rückrundenvorbereitung. **CP**



Zwei Schleswig-Holsteiner auf dem Las Vegas Boulevard.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

# Endspurt im Juniorenbereich auf SHFV-Ebene

Mit dem DFB Futsal-Cup 2013 der C-Junioren in Bergkamen endete das letzte große, erfolgreiche Hallenevent für die auf SHFV-Ebene spielenden Juniorenmannschaften. Bei den A-Junioren wurde der FC Rot-Weiß Saxonía Norddeutscher Vizemeister und die Mannschaft des Oldenburger SV erreichte einen hervorragenden 4. Platz. Herausragend präsentierten sich die C-Junioren von Holstein Kiel. Mit dem Gewinn des DFB Futsal-Cup 2013 (Deutsche Meisterschaft) machte die Mannschaft um Michael Schwennicke, nach dem Erreichen des Landesmeister- und Norddeutschen Meistertitels, das Triple komplett. Ab 2014 wird übrigens auch bei den B-Junioren um den DFB Futsal-Cup gespielt.

Anfang März fand in Hannover die DFB-Jugendfachtagung 2013 „Basis für die Zukunft“ für Kreisjugendoblenste statt. Hier wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen über Themen wie „Spielbetrieb ermöglichen“ (z. B. Spielgemeinschaften, Jugendfördervereine, Nor-

weger Modell), „Jungen und Mädchen spielen gemeinsam“ (z. B. gemischte Mannschaften, gemischte Staffeln, Zweitspielrecht) oder „Fußball altersgerecht gestalten“ (z. B. Fair-Play-Liga, D-Jugend auf verkleinertem Spielfeld, Übergang Junioren/Senioren) diskutiert.

Das zur Saison 2012/13 eingeführte Pilotprojekt „Fair-Play-Liga“ im Kinderfußball in vier Keisfußballverbände kann durchweg als positiv betrachtet werden. Ab der Saison 2013/14 wird die Einführung einer Fair-Play-Liga auf sechs zusätzliche Kreise ausgeweitet. Ziel ist es u. a. Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren zu vermitteln. Kinder, die Fair Play aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren.

Seit Anfang April rollt in allen Juniorenspielklassen im SHFV endlich wieder der Ball. Durch die witterungsbedingten Spielausfälle in den Schleswig-Holstein-Ligen der B- und C-Junioren muss die Saison verlängert werden. Es ist nicht ausgeschlossen, wie auch auf dem Staffeltag erwähnt, Spiele, trotz Saisonverlängerung, in der Woche zu terminieren. Bei den A- bis C-Junioren der Schleswig-Holstein-Liga sind noch mehrere Mannschaften um den direkten Aufstieg zur Regionalliga Nord im spannenden Wettbewerb. Ähnlich sieht es in allen Staffeln der Verbandsligen aus, wo es um die freien Plätze zur Schleswig-Holstein-Liga geht. Bei den D-Junioren wird der Landesmeister in



**Dominierten die abgelaufene Futsal-Saison:** Die C-Junioren von Holstein Kiel sicherten sich den Meistertitel auf Landes-, Norddeutscher- und DFB-Ebene.  
Foto: getty

einem „Final-Four-Turnier“ am 9. Juni beim Meister der Verbandsliga-Süd-West ermittelt. Die „Final-Four-Teilnehmer“ sind die vier Verbandsliga-Meister der Staffeln Nord-West, Nord-Ost, Süd-West und Süd-Ost. Neben dem Spielbetrieb der Schleswig-Holstein- und Verbandsligen gehen die Pokalspiele auf Landesebene ebenfalls auf die Zielgerade. Auch hier mussten die Termine nach hinten verschoben werden, so dass das Finale bei den B-Junioren für den 22. Mai beim klassenniederen Verein (bzw. wie ausgelost) angesetzt wurde. Die Halbfinalspiele zwischen dem Büdelsdorfer TSV und Holstein Kiel sowie die Begegnung SG Trave 06 Segeberg gegen SG Rödemis/Husum sind für den 1. Mai um 15:00 Uhr geplant. Spannende Halbfinals stehen auch bei den C-Junioren mit den Partien Preetzer TSV - VfB Lübeck und JfV Steinburg - Holstein Kiel auf dem Programm. Im SHFV-LOTTO-Pokal der A-Junioren trifft der Büdelsdorfer TSV (SHL) auf Holstein Kiel (BL-

Nord/Nordost) und Rot-Weiß Saxonía (VL Süd) empfängt den Titelverteidiger VfB Lübeck (RL Nord). Hier stehen die Termine für die Spiele noch aus. Die Finalspiele finden bei den C- und A-Junioren am 16. Juni im Uwe Seeler Fußball Park in Malente statt.

Die neue Saison 2013/14 wird traditionell mit dem Staffeltag eröffnet. Als Termin ist Freitag, der 26. Juli alternativ das Wochenende 18./19.07., angedacht. Der Tagungsort und Beginn der Veranstaltung wird rechtzeitig kommuniziert. Ein Tagesordnungspunkt wird neben den üblichen Staffelinformationen die Auslosung der Landespokalspiele der A- bis C-Junioren sein. Die erste Runde auf Landesebene, das Achtelfinale, ist bei den A- und B-Junioren für das Wochenende 10./11.08.2013 geplant. Saisonstart bei den A-/B-Junioren ist am Wochenende 16.-18.08. und bei den C-Junioren das Wochenende 24./25.08.

**ROLF HARTUNG**  
VORSITZENDER SHFV-  
JUGENDAUSSCHUSS



**Das Endspiel im SHFV-LOTTO-Pokal der A-Junioren** wird am 16. Juni in Malente ausgetragen. In der vergangenen Saison setzte sich der VfB Lübeck um Tomek Pauer mit 1:0 gegen den FC Angeln durch.  
Foto: Lühn

# Hand in Hand mit den Finalisten

Es ist wieder soweit, am 9. Mai steigen in Neumünster die Spiele der Spiele! Die Finals im SHFV-LOTTO-Pokal stehen an und wie in den vergangenen Jahren sucht der SHFV Jugendmannschaften, die den Saisonhöhepunkt als Eskorten- oder Ballkinder aus nächster Nähe erleben wollen.

Für das Frauen-Finale TuRa Meldorf gegen SV Henstedt-Ulzburg (14:30 Uhr) suchen wir zwei E- oder D-Juniorinnen-Teams (je 11 Mädchen), die als Eskortenkids die Spielerinnen auf das Spielfeld begleiten. Zudem kann sich eine C- oder B-Juniorinnen Mannschaft (10 Mädchen) für die Position der Ballmädchen bewerben.

Für das Herren-Finale zwischen dem TSV Kropp und dem VfR Neumünster (18:00



**Der SHFV sucht für die Endspiele im SHFV-LOTTO-Pokal** noch Eskorten- und Ballkids. Bewerben Sie sich jetzt, um Ihrem Team ein besonderes Erlebnis zu ermöglichen.

Uhr) können sich ebenfalls F- oder E-Junioren-Teams dafür bewerben, Hand in Hand mit den Spielern aufzulaufen. Hier wird zudem eine B-Junioren-Mannschaft gesucht, die 10 Balljungen

für das Herren-Finale stellt.

Neben dem freien Eintritt für die Spieler und zwei Betreuer (Stehplatzkarten) erhalten die Teams je fünf Freikarten für Freunde und Familien. Als Trostpreis verlost der SHFV unter allen eingereichten Bewerbungen 3x 20 Eintrittskarten für den Finalspieltag in Neumünster.

Bewerbungen senden Sie bitte an den zuständigen Mitarbeiter Jan Magnus Kramp unter [j.kramp@shfv-kiel.de](mailto:j.kramp@shfv-kiel.de) – bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kramp unter 0431/6486-168 gern zur Verfügung. JMK

## SHFV-LOTTO-Pokal: Gruppentickets

Exklusiv für die Vereine im Land bietet der SHFV günstige Gruppentickets à 5,- Euro an. Alle Informationen zum Ticketing finden Sie auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) oder in ihrem Vereins-E-Postfach.

# Renate Andresen erhält Frauenehrenamtspreis

## Ehrenamt-Serie

Renate Andresen ist seit über 20 Jahren ehrenamtlich für den SV Steinhorst und die Fußballsparte vielschichtig tätig, davon seit mehr als zehn Jahren in der Position der Schriftführerin im Vorstand. In dieser Aufgabe ist sie für die Protokollführung bei den Vorstandssitzungen und den Jahreshauptversammlungen verantwortlich, schreibt die Einladungen zu den vielfältigen Gesprächsrunden des Vereins zu den Themen, Sport, Politik und Ehrenamt und zeichnet auch für die erfolgreiche Durchführung dieser Veranstaltungen verantwortlich. Bei den Vorstandssitzungen zeichnet Frau Andresen aus, dass sie es durch ihr ruhiges und sachliches Auftreten schafft, bei Meinungsverschieden-



**Renate Andresen** (Mitte) wurde von DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg und SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer geehrt.

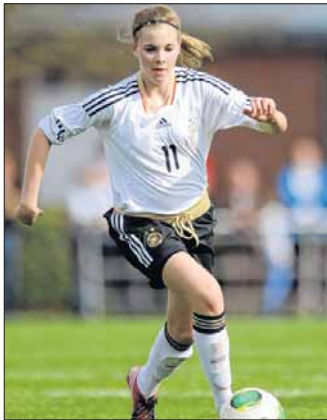
heiten die Vorstandsmitglieder immer wieder zu einigen und zu zielführenden Ent-

scheidungen hinzuführen.

Weiter wirkt sie bei der Vorbereitung und Durch-

führung aller großen Vereinsveranstaltungen, wie Turniere, Kinderfeste und Faschingsvergnügen mit. Sehr große Verdienste hat sich Frau Andresen seit vielen Jahren um die Vorbereitung und Durchführung des jährlichen großen Pfingstfestes erworben, denn überall dort, wo Hilfe und Unterstützung notwendig ist, steht sie von morgens bis abends zur Verfügung und dieses teilweise bis spät in die Nacht. Aus Vereinsicht ist es schon bemerkenswert mit wie viel Sachverstand, Zuverlässigkeit, Besonnenheit und Weitsicht sie sich bei allen Veranstaltungen des Vereins einbringt.

Für ihren beispielhaften und verdienstvollen Einsatz hat der SHFV Renate Andresen mit der Goldenen Leistungs- und dem Frauenehrenamtspreis ausgezeichnet. UB



**Laura Freigang** feierte gegen die Niederlande ihr Länderspieldebüt. Foto: getty

## Freigang läuft für den DFB auf

Der SHFV kann sich über eine weitere Junioren-Nationalspielerin freuen. Laura Freigang von Holstein Kiel feierte am 17. April ihr Länderspieldebüt in der U 15-Nationalmannschaft beim überzeugenden 8:0-Erfolg gegen die Niederlande.

Die 15-Jährige stand bei der Partie in Kevelaer vor 2000 Zuschauern sogar in der Startformation im offensiven Mittelfeld und konnte einen großen Teil zur 4:0-Halbzeitführung beitragen. Zur Halbzeit wurde die B-Juniorinnen-Bundesligaspielerin dann ausgewechselt, da möglichst viele Spielerinnen ihre Visitenkarte abgeben sollten.

Die nächsten Länderspiele stehen für die U 15-Nationalelf Anfang Juni in Verbindung mit einem Lehrgang an. Laura Freigang kann sich nach ihrem Auftritt und durch überzeugende Trainingsleistungen berechnete Hoffnungen machen, dann wieder von DFB-Trainerin Bettina Wiegmann berufen zu werden. TK

### Die Passstelle informiert:

Ab sofort können Sie über das DFBnet-Modul PassOnline Antragstellung bei Passverlust ein Duplikat online beantragen.

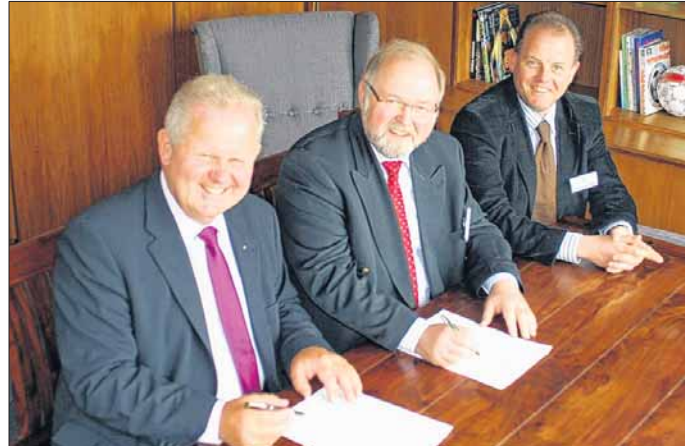
Es entfällt somit die postalische Beantragung über die SHFV-Passstelle. Alternativ ist die postalische Beantragung selbstverständlich weiterhin möglich.

# SHFV und Gemeinde Malente intensivieren Kooperation

Nach erfolgter offizieller Wiedereröffnung des Uwe Seeler Fußball Parks am 11. April, konnte der Schleswig-Holsteinische Fußballverband mit der Gemeinde Malente einen weiteren wesentlichen Baustein zur Steigerung der sportlichen Angebotsvielfalt in der Region Malente auf den Weg bringen.

Vom 1. Mai 2013 stellt der Schleswig-Holsteinische Fußballverband auf dem Gelände des Uwe Seeler Fußball Parks diverse Sporteinrichtungen der Gemeinde Malente zur Verfügung und leistet dabei einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der sportlichen Infrastruktur.

Bürgermeister Michael Koch, Präsident Hans-Ludwig Meyer und Geschäftsführer Jörn Felchner sind sich einig, dass die neue Kooperation für alle Beteiligten erhebliche Mehrwerte darstellt, und freuen sich die seit Jahren gelebte enge Partnerschaft noch weiter zu intensivieren. JF



**SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer**, Bürgermeister Michael Koch und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner freuen sich über die neuen Bereiche der Zusammenarbeit.

wig Meyer und Geschäftsführer Jörn Felchner sind sich einig, dass die neue Kooperation für alle Beteiligten erhebliche Mehrwerte darstellt, und freuen sich die seit Jahren gelebte enge Partnerschaft noch weiter zu intensivieren. JF

che Mehrwerte darstellt, und freuen sich die seit Jahren gelebte enge Partnerschaft noch weiter zu intensivieren. JF

## AK DFBnet zu Gast in Malente

Hoher Besuch im Uwe Seeler Fußball Park. Am 17. und 18. April, nur sechs Tage nach der offiziellen Wiedereröffnung, war der Arbeitskreis DFBnet zu Gast in Malente, um die zukünftige Ausrichtung des DFBnet und fussball.de zu erörtern. Dem AK DFBnet gehören neben den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der DFB-Medien die IT-Verantwortlichen der Landes- und Regionalverbände an. Von SHFV-Seite ist Medienreferent Tobias Kruse Mitglied im Arbeitskreis, zudem wurde auch EDV-Projektmitarbeiter Lutz Kahle den Kollegen aus Deutschland vorgestellt. Zur Begrüßung war auch SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer nach Malente gekommen, der selbst fünf Jahre Mitglied



**Die Teilnehmer des AK DFBnet** vor dem Eingang des Uwe Seeler Fußball Parks in Malente.

des AK DFBnet war.

DFB-Medien-Geschäftsführer Kurt Gärtner konnte in seinem Vortrag zum aktuellen Status auch positive Zahlen für den SHFV präsentieren. So ist der Verband deutschlandweiter Vorreiter im Bereich Passantragstellung Online, mittlerweile werden 95 Prozent aller Anträge online abgewickelt – eine einmalige Quote. Zudem wurden Themen wie die Ergebnismeldung und Neugestaltung der Pokal- und Turnierspielmodule besprochen. Hier wird es ab der neu-

en Saison einige Verbesserungen für die Staffelleiter geben.

Lob gab es abschließend auch für die Organisatoren des Uwe Seeler Fußball Parks um den kaufmännischen Leiter Björn Silz für den Ablauf der beiden Tage. „Wir haben uns sehr wohl gefühlt in Malente, beide Tage waren hervorragend organisiert. Es ist wirklich schön zu sehen, was hier mit dem Uwe Seeler Fußball Park entstanden ist“, sagte Walter Desch, DFB-Medien-Bevollmächtigter, nach der Tagung. TK

# Kreistag 2013: Ehrungen und Neuwahlen



Auf dem Kreistag des KfV Plön standen neben den Neuwahlen des Vorstandes vor allem die Ehrungen verdienter Ehrenamtler im Mittelpunkt. Zusammen mit SHFV-Vizepräsident Gerhard Schröder, ebenso Ehrengast auf dem ordentlichen Kreistag des Kreisfußballverband Plön wie Kreispräsident Peter Sönnichsen, Renate Müller-Loennies und Wolfgang Schneider, Bürgervorsteherin und Bürgermeister der Stadt Preetz sowie Axel Krüger, Vorsitzender des Kreissportverbandes Plön, gratulierten Sönke Anders als Vorsitzender des KfV Plön und der KfV-Ehrenamtsbeauftragte Hans-Jürgen Kohrt den Geehrten zu hohen Aus-

zeichnungen und überreichten Ehrenurkunden, Ehrennadeln und DFB-Uhren.

**Ausgezeichnet wurden:**  
**Hans-Joachim Zundel** (DFB-Sonderpreis), seit 39 Jahren Mitglied im SV Probststeierhagen, davon 25 Jahre als Kassierer auf der Sportplatzanlage.

**Otto Steffen** (SHFV-Ehrennadel in Gold) vom SSV Marina Wendtorf wurde bei der Gründung 1964 gleich 2. Vorsitzender, übernahm zwei Jahre später das Amt des 1. Vorsitzenden, das er immer noch einnimmt. Otto Steffen, zeitgleich Bürgermeister seiner Gemeinde, ist damit dienstältester Vorsitzender eines Vereins auf Kreisebene und gehörte zu denen, die mit Sachverstand und Kompetenz zum Wohle des SSV wirkten, der auf Kreisebene



Hans-Jürgen Kohrt bei der Laudatio für die geehrten Ehrenamtler.

eine der schönsten Sportanlagen, zwei Rasenplätze, Sporthalle und Sportlerheim, besitzt.

**Volker Tarnowski** (SHFV-Ehrennadel in Gold), Gründungsmitglied des SV Knudde 88 Giekau, ist seit der ersten Stunde auch der 1. Vorsitzende des Vereins. Neben vielen Ehrungen auf SHFV- und DFB-Ebene, 2012 wurde er DFB-Ehrenamtspreisträger im KfV Plön, ist der Verein für sein Engagement in diesem Jahr vom DFB bundesweit mit dem 3. Platz im DFB-Umweltcup ausgezeichnet worden.

**Thomas Wronski** (DFB-Verdienstnadel) vom SV Fortuna Bösdorf begann seine Karriere als Schiedsrichter mit 16 Jahren, wobei er 1982 als Jugendlicher noch bei Ex-Schiedsrichterobmann Hans-Jürgen Kohrt seine Prüfung ablegte. Nunmehr sind es 31 Jahre, die Wronski auf al-

len Plätzen des Kreises und dem ehemaligen Bezirk „bekannt“ machten, zuerst als Aktiven, aber dann doch überwiegend als Spielleiter, der sich bis auf den heutigen Tag durch seine Beharrlichkeit und Durchsetzungskraft auszeichnet. Seit gut 15 Jahren hat er sich aber auch in die Lehrarbeit des Ausschusses eingebracht, wo er sein Wissen bei Anwärterlehrgängen weitergibt.

Lob erfuhr aber auch der gesamte Vorstand des KfV Plön, der kompetent und gut vorbereitet diesen Kreistag im Sportheim des Preetzer TSV am Jahnplatz abwickelte, was auch bei den umfangreichen Wahlen und beim überschaubar sowie verständlich dargestellten Kassenbericht sichtbar wurde. Ohne Ausnahme gab es einstimmige Wiederwahlen, Bestätigungen sowie Entlastung des gesamten Vorstands. **RS**

## Steckbrief

### Rolf Graffenberger (KfV Stormarn)



R. Graffenberger

<b>Funktion:</b>	Beisitzer KJA Stormarn, Staffelleiter Juniorinnen
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	April 1999
<b>Verein:</b>	VfL Oldesloe
<b>Wohnort:</b>	Bad Oldesloe
<b>Alter:</b>	63
<b>Familienstand:</b>	verheiratet, 2 Kinder
<b>Beruf:</b>	Verwaltungsangestellter (Kreis Stormarn)
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Vizemeisterschaft Landesliga Süd mit Eintracht Segeberg (1976)
<b>Hobbys:</b>	Fußball, Tennis, Bowling, Gospelchor
<b>Lebensmotto:</b>	Jeder Tag ohne ein Lächeln ist ein verlorener Tag.
<b>Lieblingsurlaubziel:</b>	Noch nicht drüber nachgedacht...
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	Bücher, Bücher, Bücher
<b>Liebblingsverein:</b>	Borussia Dortmund
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Uwe Seeler, Franz Beckenbauer, Steffi Graf
<b>Wen würdest du gern einmal treffen:</b>	Barack Obama
<b>Wer wird Frauen-Europameister 2013:</b>	Deutschland
<b>Wünsche für 2013:</b>	Glück und Gesundheit für meine Familie.

## Impressum

### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

### Ansprechpartner

Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.